

1./10. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; Verstärkung u. Totalkündig. mit 3 mon. Frist zulässig. Zahlstellen wie oben. Eingeführt in Hamburg 7./6. 1901 zu 100.50%. Kurs in Hamburg Ende 1901—1910: 101.75, 102.50, 102.50, 101.90, 100, 100, 98, 99.50, 100.50, 100%.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 2 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1910: M. 1 869 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab durch Verlos. am 1./7. per 1./10 mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1915 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bergedorf: Stadtkasse, Bergedorfer Bank e. G. m. b. H.; Hamburg: Dresdner Bank, J. Goldschmidt Sohn. Aufgel. in Hamburg 15./7. 1904 zu 98⅞%. Kurs in Hamburg Ende 1904—1910: 98.25, 97.75, 95, 90, 92, 92.50, 91%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Berlin.

Gesamte Passiva am 1./4. 1910: M. 481 335 181. — Aktiva am 1./4. 1910: M. 896 159 553.

3½% Stadt-Anleihe v. 1876, urspr. 4½%, allmählich auf 3½% herabgesetzt. M. 30 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1911: M. 9 191 200. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1918; Verstärk. vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1878 gemeinsam selbständige Notiz.

3½% Stadt-Anleihe von 1878, urspr. 4½%, allmählich auf 3½% herabgesetzt. M. 35 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1911: M. 12 294 400. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1919; Verstärkung vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1876 gemeins. selbst. Notiz. Kurs in Berlin Ende 1901—1910: 99.80, 100.50, 100.60, 99.80, 100.50, 98.25, 96, 97, 99.25, 99%.

3½% Stadt-Anleihe von 1882, urspr. 4%, auf 3½% herabgesetzt. M. 45 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1911: M. 27 394 400. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1929; Verstärk. vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1886—98 gemeinsam selbständige Notiz.

3½% Stadt-Anleihe von 1886. M. 50 000 000 lt. Priv. v. 5./5. 1886. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1911: M. 33 707 400. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Pari-Ausl. ab 1./4. 1890 mit 1% plus Zs.-Zuwachs; kann jederzeit verstärkt werden. Übernommen M. 15 000 000 von dem Seehandlungs-Konsortium zu 102.60%, eingeführt in Berlin 1./9. 1886 zu 103%; M. 10 000 000 von dem Konsortium Jacob Landau, Nationalbank f. Deutschl. etc. zu 98.30%, aufgelegt 8./9. Aug. 1887 zu 98.80%, in Frankf. a. M., Berlin, Breslau, Hamburg, Oldenburg und Hannover, weitere M. 8 000 000 aufgelegt 16./10. 1890 zu 97.50%. Kurs für die Anleihen 1876—92 Ende 1890—1900: In Berlin 95.90, 96.50, 98.30, 98.30, 102.40, 102.90, 101.60, 101.75, 100.50, 96.50, 97%. Seit 2./1. 1901 in Berlin mit Anleihe von 1882—98 zus. notiert. — Ende 1890—1910: In Frankf. a. M. für Anleihe von 1886/92: 96.80, 95.80, 98.40, 97.90, 101.50, 103, 101, 100.60, 100, 96, 97.50, 99.80, 100, 100, 99.90, 99.50, 99, 93.50, 94, 95, 94%. — Ende 1893—1910: In Leipzig für Anleihen 1876—1892: 97.50, 101.25, 101.25, 100.80, 100.30, 100.10, —, —, —, —, —, 99, 99.20, 93, —, 93%.

3½% Stadt-Anleihe v. 1890. M. 55 000 000 lt. Priv. v. 27./6. 1890. In Umlauf am 1./4. 1911: M. 41 361 800. Tilg.: Ab 1./4. 1894, sonst wie 3½% Anleihe von 1886. Aufgelegt M. 8 000 000 16./10. 1890 zu 97.50%, in Berlin, Hannover u. Strassburg; M. 15 000 000 15./1. 1891 zu 96%, weitere M. 10 000 000 6./1. 1892 zu 96%, in Frankf. a. M., Berlin, Bremen, Breslau, Hannover, Strassburg, Brüssel u. Antwerpen. Kurs notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 in Berlin mit Anleihe von 1882—98 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1892. M. 70 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf 1./4. 1911: M. 48 973 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1897 ab 1½% mit Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Em.-Kurs: M. 20 000 000 28./12. 1892 zu 98%, M. 15 000 000 4./1. 1894 zu 98%. Kurs Ende 1893—1910: In Hamburg: 97.60, 101.50, 102.75, 110, 101, 100.25, 95.75, 96.75, 99.50, 100.25, 99.50, 99.40, 99, 98.50, 93, 93.70, 95, 94%. In Berlin, Frankf. a. M. u. Leipzig mit Anleihe von 1886 zus. notiert, seit 2./1. 1901 in Berlin mit Anleihe von 1882—1898 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1898. M. 60 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1911: M. 43 820 300. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% und Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1902 ab bis spät. 1931, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin am 7./11. 1899 zu 96.40%. Ein Teilbetrag der Anleihe von M. 15 000 000 wurde im Dez. 1901 von einem Konsortium unter Führung der Firma Rob. Warschauer & Co. in Berlin übernommen u. hiervon 23./12. 1901 M. 8 000 000 zu 99.30% in Berlin aufgelegt. Kurs Ende 1899—1910: —, 96.90, 99.70, 100.50, 100.30, 99.60, 99.50, 98, 93.60, 93.80, 95.20, 94.30%. Notiert Berlin. Seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1882—1892 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1904 im Gesamtbetrage von M. 228 000 000, eingeteilt in 2 Serien von M. 128 000 000 u. M. 100 000 000, davon begeben

3½% Stadt-Anleihe von 1904, Serie I. M. 128 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. vom Beginn des auf die vollständige Begebung jeder Serie folgenden Rechnungsjahres ab (spät. v. 1./4. 1906) mit mind. 2% u. Zs.-Zuwachs. Ausserdem sind alle bei der Durchführung der Anleihezwecke